



2. Internationale Konferenz „Simulation Technology“ an der Universität Stuttgart

Themenspektrum von Computational Engineering bis
zum Umgang mit Simulationen in der Politik

Rund 200 Simulationsexpertinnen und -experten aus aller Welt werden vom 26. bis 28. März 2018 zur „2nd International Conference on Simulation Technology“ (SimTech 2018) an der Universität Stuttgart, Campus Vaihingen, Pfaffenwaldring 47, erwartet. Mit der mit hochkarätigen Sprechern besetzten Konferenz schafft der Stuttgarter Exzellenzcluster „Simulation Technology“ (SimTech) zum zweiten Mal nach 2011 eine internationale Plattform, um Fortschritte im Bereich der Simulationswissenschaft zu präsentieren und aktuelle Forschungsprojekte zu diskutieren.

Ob Biowissenschaften, Medizin, Maschinenbau, Physik, Chemie oder Materialforschung – ohne Computersimulationen ist wissenschaftlicher Fortschritt für einen Großteil der Forschungsgebiete kaum noch denkbar. Sie ergänzen Theorien und Experimente im Labor, ermöglichen Erkenntnisse in Bereichen, die sonst verwehrt blieben, und lassen so den Blick in die Zukunft zu. Die Simulationsforschung ist auch ein bedeutender Forschungsschwerpunkt der Universität Stuttgart. Er manifestiert sich in der Arbeit des Exzellenzclusters SimTech, der das Ziel verfolgt, die unterschiedlichsten Disziplinen zusammenzubringen und den Weg der Simulationstechnologie von isolierten Methoden und -modellen hin zu einer integrativen Systemwissenschaft zu ebnen.

Diesen interdisziplinären Ansatz spiegeln auch die 13 Keynote Speaker der Konferenz, die den verschiedensten wissenschaftlichen Bereichen entstammen: So widmet sich Michael Ortiz vom California Institute of Technology (USA), einer der renommiertesten Vertreter des Bereichs Computational Engineering/Mechanics, dem überaus zukunftssträchtigen Thema des datengetriebenen Computing. Anders Ynnermann von der

Hochschulkommunikation

**Leiter Hochschulkommunikation
und Pressesprecher**
Dr. Hans-Herwig Geyer

Kontakt
T 0711 685-82555

Ansprechpartnerin
Andrea Mayer-Grenu

Kontakt
T 0711 685-82176
F 0711 685-82291
hkom@uni-stuttgart.de
www.uni-stuttgart.de



Linköping University (Schweden) und Träger der Goldmedaille der Königlich Schwedischen Akademie der Ingenieurwissenschaften (IVA Ingenjörsvetenskapsakademi) berichtet über seine bahnbrechende Forschung in den Bereichen Visualisierung und physikalische Simulation. Ortwin Renn, bis 2016 Inhaber des Lehrstuhls Technik- und Umweltsoziologie an der Universität Stuttgart und seither wissenschaftlicher Direktor des Institute for Advanced Sustainability Studies (Potsdam), thematisiert den Umgang mit Simulationen in Politik und Wissenschaft. Der langjährige SimTech-Forscher fragt, ob man Natur- beziehungsweise gesellschaftliche Phänomene simulieren kann und inwieweit dies zu einem besseren Verständnis dieser Phänomene beiträgt.

Neben Keynote Lectures wird es verschiedene Mini-Symposien sowie Postersessions geben, die die ganze thematische Bandbreite des Exzellenzclusters abdecken: Von der Simulation von Mehrphasenströmungen, porösen Medien, mechanischen Strukturen und biologischen Systemen über die numerische Mathematik und Höchstleistungsrechnen bis hin zu Cyber Infrastrukturen.

Weitere Informationen und Kontakt:

Sabine Sämisch, Universität Stuttgart, Exzellenzcluster SimTech
Tel.: +49 (0) 711 / 685 60097,
E-Mail: [sabine.saemisch\[at\]simtech.uni-stuttgart.de](mailto:sabine.saemisch[at]simtech.uni-stuttgart.de)
www.simtech2018.org

Andrea Mayer-Grenu, Universität Stuttgart, Hochschulkommunikation,
Tel.: 0711/685 82176, Mail: [andrea.mayer-grenu\[at\]hkom.uni-stuttgart.de](mailto:andrea.mayer-grenu[at]hkom.uni-stuttgart.de)